

Herren Bezirksliga Süd

TTC Langensteinbach : TTV Ettlingenweier
Sonntag, 22.01.2023, 10:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga Süd entführten die Gäste des TTV Ettlingenweier in ihrem 11. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTC Langensteinbach. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Stoyanov / Fussy. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Langensteinbach um die Nummer 1 Evgeni Stoyanov nun 8 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Stoyanov / Fussy die Gastspieler Heberle / Wipfler zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Gill / Grotz konnten Wehrkamp / Kimmich im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Seiter / Englert beim 2:3 gegen Eisele / Truong. Das Spiel verloren Seiter / Englert dennoch im 5. Satz. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Evgeni Stoyanov hatte danach seinen Gegner Adrian Grotz beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Stoyanov mit einem 11:0 über Grotz hinwegfegte. Enrico Fussy verpasste es im Anschluss wiederum mit einem 1:3 gegen Steffen Gill, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marco Wehrkamp, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Wipfler verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen ließ Oliver Kimmich beim 11:8, 11:9, 14:12 seinem Gegner Tim Heberle. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht ganz mithalten konnte Hartmut Seiter, beim 4:11, 12:10, 5:11, 9:11 gegen Anton Truong, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Arndt Englert bezwang anschließend Christian Eisele in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Der Start in die Partie hätte für Evgeni Stoyanov besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Steffen Gill noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Enrico Fussy wehrte eine 1:0 Satzführung von Adrian Grotz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tim Heberle konnte Marco Wehrkamp anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mittlerweile stand es damit 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Markus Wipfler musste Oliver Kimmich Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Hartmut Seiter nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das folgende Einzel zwischen Arndt Englert und Anton Truong endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Truong endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Stoyanov / Fussy machten hingegen mit Gill / Grotz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Langensteinbach tritt dabei gegen die SG Rüppurr an, während es der TTV Ettligenweier mit dem TTC Wöschbach II zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Langensteinbach

Doppel: Stoyanov / Fussy 2:0, Wehrkamp / Kimmich 0:1, Seiter / Englert 0:1

Einzel: E. Stoyanov 2:0, E. Fussy 1:1, M. Wehrkamp 0:2, O. Kimmich 1:1, H. Seiter 1:1, A. Englert 1:1

TTV Ettligenweier

Doppel: Gill / Grotz 1:1, Heberle / Wipfler 0:1, Eisele / Truong 1:0

Einzel: S. Gill 1:1, A. Grotz 0:2, T. Heberle 1:1, M. Wipfler 2:0, C. Eisele 0:2, A. Truong 2:0